

**KIRCHGEMEINDE RÜSCHEGG**




Präsident Kirchgemeinderat: Urs Nussbaum, Tel. 031 738 88 42, urs.nussbaum@kirche-rueschegg.ch  
Pfarramt: Pfrn. Annina Martin, Tel. 031 738 81 06, annina.martin@kirche-rueschegg.ch (Red. Gemeindefseite)  
Sekretariat: Ruth Zutter, Tel. 079 327 06 59, ruth.zutter@kirche-rueschegg.ch  
Sigristin: Sandra Randazzo, Tel. 079 272 79 71, sandra.randazzo@kirche-rueschegg.ch  
www.kirche-rueschegg.ch

**KIRCHLICHE FEIERN**

- AUGUST**
- So. 6. 9.30 **Gottesdienst** mit Pfarrerin Annina Martin und Christine Berger an der Orgel.
  - So. 13. **Kein Gottesdienst** in der Kirche Rüschegg. Wir verweisen gerne auf die Gottesdienste unserer Nachbarkirchengemeinden.
  - So. 20. 10.00 **Bergpredigt** am Gantrisch-Bergmärit auf der oberen Panzerplatte mit Pfarrerin Barbara Klopfenstein, Rüeggisberg. Die musikalische Begleitung übernehmen der Jodlerclub Rüschegg und das Jodlerchörli Sunneschyn aus Milken. Bei Schlechtwetter wird der Anlass auf den 3. September verschoben. Auskunft erhalten Sie über das Telefon 079 522 61 77 ab Freitag 13.00 Uhr oder auf den Webseiten [www.jodlerklubrueschegg.ch](http://www.jodlerklubrueschegg.ch) / [www.jodlerchoerli-sunneschyn.ch](http://www.jodlerchoerli-sunneschyn.ch).
  - So. 27. 9.30 **Gottesdienst** mit Pfarrerin Annina Martin und dem Orgelspiel von Kostiantyn Melnyk.

**ERWACHSENE, SENIORINNEN & SENIOREN**

- AUGUST**
- Mi. 2. 14.00 **Silberfädeli** im Rest. «Caroline», Rüschegg Graben, mit Margrit und Ernst Werren.
  - Fr. 18. 12.00 **Offener Mittagstisch mit Lotto** im Rest. «Kreuzstrasse», Gambach. **An- oder Abmelden bis am Dienstag, 15. August**, bei Theres Mäder, Tel 031 738 01 04, am besten zwischen 17.00 und 19.00 Uhr.
- Frauennachmittag:** Im August findet der Anlass aufgrund der Sommerferien nicht statt.
- Andacht im Alterszentrum:** Während der Zeit, in der das Alterszentrum Rüschegg geschlossen ist, findet keine Andacht statt.

**Seelsorge**  
Ein offenes Ohr... Bitte suchen Sie den Kontakt mit der Pfarrperson (Pfarramt Rüschegg, Tel. 031 738 81 06), wenn Sie für sich oder für Angehörige ein Gespräch oder einen Hausbesuch wünschen. Für regelmässige Besuche gibt es den Besucherdienst mit einem Freiwilligen-Team.

**KINDER UND JUGENDLICHE**

- KUW**  
Die neuen KUW-Hefte mit dem Jahresprogramm wurden per Post versandt. Nun wünschen wir allen Kindern und Jugendlichen eine erlebnisreiche Zeit in und mit der Kirche!
- KUW 2. Klasse**  
**Samstag, 19. August, 9.00 bis 15.00 Uhr**  
KUW-Schöpfungstag in der Kirchengemeindestube.
- KUW 9. Klasse**  
**Donnerstag, 24. August, 20.00 bis 21.30 Uhr**  
In der Kirchengemeindestube. Gemeinsamer Start ins Konfirmationsjahr für die zukünftigen Konfirmanden und Konfirmandinnen sowie die Eltern, mit Informationen zum Konflager, zur KUW und zur Konfirmation.

**KIRCHLICHE HANDLUNGEN**

- Taufe**  
**25. Juni:**  
Ronny Marlon Kurzo, Gambachmatte, Rüschegg Gambach.
- 25. Juni:**  
Fabian Liebi, Hirschhorn, Rüschegg Gambach.
- Abschied**  
**15. Juni:**  
Anna Nydegger-Wegmüller, Kalberweid, Gambach, gestorben im 88. Lebensjahr.

**Zum Narren gemacht**

Wer sich selbst vor dem Andern gemacht hat zum Narren, der schäme sich nicht für das, was er tat.

Er solle nur sein Selbst sich bewahren, so sehrs auch der Andre belächeln mag.

JOHANN WOLFGANG VON GOETHE

**GRATULATIONEN**

In diesem Monat gehen die besten Glücks- und Segenswünsche an:

**Aus  
Datenschutzgründen  
dürfen wir leider  
keine Geburtstage  
im Internet  
veröffentlichen**

In jedem Menschen ist Sonne.  
Man muss sie nur zum Leuchten bringen. **SOKRATES**

Falls bei diesen Gratulationen jemand vergessen wurde, bitte ich Sie, mir dies mitzuteilen. Das Gleiche gilt, wenn jemand den Geburtstag in kommenden Ausgaben **nicht** veröffentlicht haben möchte. Wegen Redaktionsschluss dann jedoch **bitte spätestens zwei Monate vorher** mitteilen. Im Voraus vielen Dank! Ruth Zutter, Tel. 079 327 06 59.

**KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG**

Am 22. Juni 2023 fand die Kirchgemeindeversammlung in der Kirchengemeindestube statt.

Die 16 Stimmberechtigten genehmigten die Jahresrechnung 2022 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 10'206.27 einstimmig, dies unter Kenntnisnahme der durch den Kirchgemeinderat genehmigten Nachkredite im Gesamtumfang von CHF 1'361.65.

Unter dem Traktandum Mutationen musste leider die Kündigung des Katecheten Stefan Brodbeck per Ende September 2023 bekanntgegeben werden. Der Kirchgemeinderat sucht eine Nachfolgeregelung.

Informiert wurde zudem, dass die Renovation des Pfarrhauses gut vorangeht. Es handelt sich dabei insbesondere um Isolationsarbeiten und den teilweisen Ersatz der Schindeln an der Hausfassade. Zurzeit wird der Sandsteinsockel saniert.

Im Innern des Hauses wurde die Besuchertoilette ins Parterre verlegt, es wurden Malerarbeiten ausgeführt und im Dachgeschoss ein neuer Boden verlegt.

Für den geplanten Carport wird ein Baugesuch eingereicht.

**PFARRAMT**

**Fahrdienst**  
Wir möchten darauf hinweisen, dass man sich für Fahrdienste an folgende Adresse wenden kann:

**Rotkreuzfahrdienst, Region Mittelland, Bernstrasse 162, 3052 Zollikofen, Tel. 031 384 02 10, fahrdienst-mittelland@srk-bern.ch**



**Du weisst nie**

«Be weird. Be random. Be you. Because you never know who would love the person you hide.»  
«Sei merkwürdig. Sei aussergewöhnlich. Sei Du selbst. Denn Du weisst nie, wer den Menschen lieben würde, den Du verbirgst.»

Dieses Zitat, das dem bekannten Schriftsteller C.S. Lewis zugeschrieben wird, fand ich eines Morgens beim Durchstöbern einiger Instagram-Accounts.

Besonders der letzte Satz des Zitates sprach mich sehr an, gerade zusammen mit der Ermutigung, nicht immer gleich wie der Mainstream oder perfekt sein zu müssen – sondern ruhig auch aussergewöhnlich, und ja: sogar merkwürdig. Eben mit den Ecken und Kanten, die uns ausmachen. Die uns einzigartig und liebenswert machen.

Ich denke, wir tun oft sehr viel, um unsere Aussergewöhnlichkeit zu verbergen; zu kaschieren. Nur ja nicht zu bunt, zu laut, oder manchmal auch zu glücklich sein; nur ja nicht zu deutlich zeigen oder sagen, was wir denken und fühlen – so scheint häufig die ungeschriebene Parole zu lauten.

Besser schweigen, anstatt etwas zu riskieren – rede ich mir bisweilen auch selbst ein.

Je weniger wir aber von uns mit anderen teilen, desto weniger tief werden unsere Beziehungen. Doch – und das wissen wir eben: wir können auch umso weniger stark verletzt werden, wenn wir weniger von uns zeigen.

Wenn mich andere lieben, sehe ich das oft an zwei Dingen:

Einerseits daran, dass mir diese Menschen helfen, mehr von dem in die Welt einzubringen, das mich ausmacht. Was uns einzigartig macht, ist auch wie ein Licht.

Jesus hat seinerzeit seine Freunde deutlich aufgefordert, ihr Licht leuchten zu lassen – anstatt es zu verbergen:

«Niemand zündet eine Lampe an, um sie dann zu verstecken oder unter einen Topf zu stellen. Im Gegenteil, sie kommt auf den Lampenständer, damit alle, die das Haus betreten, das Licht sehen können», heisst es im Lukasevangelium.

Und: Liebe leuchtet auch dann auf, wenn mich jemand trotz eines Fehlers, der mir passierte, annimmt; oder dann, wenn ich erschöpft bin; weine; wenn ich nicht so bin, wie ich denke, dass ich es gerade sein sollte. Dies ist eine Liebe, die einem trägt; umgibt; nach einem sieht.

Solche Erfahrungen betrachte ich als eines der grössten Geschenke, die möglich sind.

ANNINA MARTIN, PFARRERIN